



Geprüfter Jahresbericht

zum 30. April 2022

AW Stocks Alpha Plus

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K1350



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwaltungsgesellschaft

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds AW Stocks Alpha Plus.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts oder der wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.hal-privatbank.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Aus dem Zusammenschluss von Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG und Bankhaus Lampe KG ist zum 1. Januar 2022 das neue Bankhaus Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG hervorgegangen.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Mai 2021 bis zum 30. April 2022.



Management und Verwaltung	4
Bericht des Fondsmanagers	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	7
AW Stocks Alpha Plus	9
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	17
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	20



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2021: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp

Vorstand

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand

Elisabeth Backes (seit dem 1. März 2022)

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Achim Welschhoff (bis zum 28. Februar 2022)

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg (bis zum 31.12.2021 Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg)

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg (bis zum 31.12.2021 Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg)

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Fondsmanager

Andreas Winkel Vermögensverwaltungen

Mariendorfer Damm 161 A, D-12107 Berlin

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg, Société anonyme

Cabinet de révision agréé

39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

In den ersten acht Monaten des Berichtszeitraums haben sich die Aktienmärkte weltweit überwiegend positiv entwickelt. Ausgenommen davon blieben die Märkte in China. Die Verabschiedung großer Konjunkturprogramme in den USA und die Erholung der Weltwirtschaft in Verbindung mit dem Abklingen der Pandemie-Einschränkungen ließen die Aktienkurse viele Monate steigen. Bis in den Herbst hinein wurde an den Märkten auch über mögliche Inflationsgefahren hinweggesehen, da die Notenbanken weltweit von „temporären“ Preisanstiegen ausgingen. Mit dem Aufkommen der extrem ansteckenden Omikron Variante bei Covid-19 trübte sich die Stimmung ab November 2021 ein.

Zu Beginn des neuen Jahres trafen die gestiegenen Konjunkturerwartungen auf die veränderten Inflationsannahmen der US Notenbank, die nun die Zinsänderungsrisiken in den Vordergrund treten ließen. Als dann im Februar 2022 die schon seit Monaten anhaltenden Spannungen zwischen Russland und der Ukraine in einen russischen Angriffskrieg mündeten, brachen die Aktienmärkte deutlich ein. Fast zeitgleich führte das Ausbreiten der Omikron Variante in China zu harten Lockdowns in mehreren Großstädten. Die wirtschaftlichen Aktivitäten waren davon spürbar negativ betroffen.

Somit endete der Berichtszeitraum mit sehr negativen Konjunkturerwartungen in einem von Energie-Preisschüben begleiteten Krieg auf europäischem Boden.

Der DAX verlor von 15.135 Punkten Ende April 2021 rund -6,86 % auf 14.097 Punkte Ende April 2022. In den ersten 7 Monaten des Berichtszeitraumes konnte der Index noch bis Mitte November 2021 um 7,3 Prozent auf 16.247 Punkte steigen. Von einem neuen Hochpunkt Anfang Januar 2022 verlor der Index anschließend über 21 % bis Anfang März 2022. Im Anschluss konnte sich der DAX wieder etwas von seinen Tiefstständen erholen. In Euroland verlor der EURO STOXX 50-Index der größten börsennotierten Unternehmen während des Berichtszeitraums -4,32 %. Der gesamteuropäische STOXX 600-Kursindex notierte dagegen 2,97 % höher. Das britische Börsenbarometer FTSE 100 (Kursindex in Pfund) legte noch deutlicher zu (8,25 %). Auch die Schweiz erwies sich für Anleger sehr attraktiv mit einem Zuwachs von 18,26 % auf Euro-Basis.

Mit Gold konnte ein Euro-Anleger ebenfalls gute Gewinne im Berichtszeitraum erzielen.

Der Preis für die europäische Rohöl-Sorte Brent stieg zum Berichtsstichtag um 64,72 % auf rund 109,39 US-Dollar pro Barrel. In Euro gerechnet lag der Preisanstieg bei 87,38 %.

In den USA notierte der Dow Jones Industrial Index in US-Dollar -2,65 % tiefer; der breitere S&P 500 Index fiel weniger stark um -1,18 %. Für Anleger, die in Euro rechnen, wurden daraus ordentliche Gewinne wegen eines rund 12,09 % schwächer notierenden Euro.

(Kursdaten und Preisberechnungen erfolgten auf der Basis von: infront / vwd-portfolio manager)

Entwicklung

AW Stocks Alpha Plus (vormals: AW Stocks Alpha Plus OP) wurde am 15. März 2006 aufgelegt.

Anlageziel ist eine langfristig kontinuierlich positive Wertentwicklung. Investiert wird vornehmlich in Aktien und Finanzderivate der europäischen Aktienmärkte. Bei der Auswahl der Titel konzentriert sich der Fonds auf ein Universum aus 600 großen, mittleren und kleineren börsennotierten Unternehmen (DJ STOXX Europe 600). Unterschiedliche Anlagestrategien werden dabei verknüpft mit einem aktiven Risikomanagement.

Als Investmentmanager fungiert Andreas Winkel Vermögensverwaltungen, Berlin.

Zu Beginn des Berichtszeitraums startete der Fonds mit einer Netto-Aktienquote von rund 16,4 %, die im Verlauf der vergangenen 12 Monate flexibel angepasst wurde. In den ersten sechs Monaten blieb der Investitionsgrad weitgehend unverändert. Im November wurde er auf 14 % abgesenkt. Nach dem Jahreswechsel wurde der Investitionsgrad schrittweise erhöht. Mit den sehr starken Kursrückgängen im Februar und März 2022 wurde der Investitionsgrad auf rund 27 % erhöht. Der Berichtszeitraum endete im April mit einer Netto-Aktienquote von rund 32,7 %.

Die Brutto-Aktienquote lag im Geschäftsjahr weitgehend zwischen 80 % und 94 % und wurde mit Hilfe verkaufter Terminkontrakte auf einen entsprechenden Netto-Investitionsgrad angepasst.

Das Portfolio startete mit 44 Titeln. Im August wurden drei Titel verkauft, da sie auf Jahressicht die Erwartungen nicht erfüllt hatten. Im Oktober wurden weitere zwei Titel vollständig veräußert. Im November wurden im Rahmen der Positionsgrößenanpassung bei acht Titeln Gewinne mitgenommen. Im Dezember erhöhte sich die Anzahl der Titel auf 40 durch eine Ausgliederung. Im Januar 2022 wurde die Ausgliederungsposition vorübergehend verkauft, da das Kursniveau erhöht erschien. Im März 2022 konnte die Position wesentlich günstiger zurückgekauft werden.



Es wird keine spezifische Länder- oder Branchen-Allokation angestrebt. Die Zusammensetzung ist Ergebnis eines Stockpicking Ansatzes, bei dem mit Hilfe quantitativer Strategie-Parameter die Einzeltitel selektiert werden. Tendenziell wird bei der Kapitalallokation eine Gleichgewichtung der Titel angestrebt. Dadurch ergibt sich grundsätzlich einmal jährlich ein Re-Balancing der Positionsgrößen.

Die aus der im Spätsommer erfolgten turnusgemäßen Überprüfung erlangten Erkenntnisse führten bei fünf Titeln zu Totalverkäufen. Bei acht Titeln wurden im November die Positionsgrößen durch Verkäufe angepasst. Neue Titel wurden wegen erhöhter Bewertungsniveaus nicht erworben.

Bei den vollständig verkauften Positionen wurden neben Verlusten auch Gewinne realisiert. Bei den reduzierten Positionsgrößen konnten durchgehend Gewinne realisiert werden.

Die aus Absicherungszwecken gegen stärkere Kursverluste erworbenen DAX PUT-Optionen wurden im Laufe des Berichtsjahres auf ein höheres Absicherungsniveau hochgezogen und im März 2022 mit Gewinn veräußert.

Die Titel verteilten sich über 13 Branchen. Aus den Branchen Baugewerbe & Werkstoffe, Reisen & Freizeit, Öl & Gas, Finanzdienstleistungen und Medien haben sich keine Titel nach unseren Vorgaben qualifiziert. Die größten Übergewichtungen liegen in den Bereichen Industrie, Versicherungen und Rohstoffen vor. Die Bereiche Industrie, Versicherungen und Rohstoffe waren bereits im vorherigen Portfolio übergewichtet. Die größten Untergewichtungen liegen in den Bereichen Gesundheitswesen sowie Privat- & Haushaltswaren vor.

Die Untergewichtung der Branche Gesundheitswesen und das Meiden von Öl & Gas hat sich negativ auf das Ergebnis ausgewirkt. Auch die deutliche Übergewichtung der Industrie hat das Ergebnis tendenziell belastet. Wohingegen das Meiden der Branchen Baugewerbe & Werkstoffe, Reisen & Freizeit und Finanzdienstleistungen sich positiv auf das Ergebnis ausgewirkt hat.

Da der deutsche Aktienmarkt (DAX 40) deutliche Verluste verzeichnete (-6,86 %), wogegen der breite europäische Markt (STOXX 600-Kursindex) einen Zuwachs erzielte (2,97 %), ergaben sich positive Ergebnisbeiträge aus den zu Absicherungszwecken verkauften DAX-Terminkontrakten. Auch die Absicherungen über gekaufte DAX PUT-Optionen konnten per saldo mit Gewinn veräußert werden.

Zusammenfassend ergibt sich nach Absicherungsaufwand sowie den laufenden Kosten des Fonds in der Summe ein positives Ergebnis.

Insgesamt verzeichnete AW Stocks Alpha Plus im abgelaufenen Geschäftsjahr (01.05.2021 bis 30.04.2022) einen Wertzuwachs von 3,56 %*.

Ausblick

Der Ausblick gestaltet sich als besonders ungewiss: Einerseits haben die Bremswirkungen wegen Covid-19 in den westlichen Industrienationen deutlich abgenommen, andererseits ist nun aber China seit März 2022 von langanhaltenden Lockdowns wegen Covid-19 in seiner wirtschaftlichen Entwicklung gebremst. Darüber hinaus sind neue Lieferketten- und Versorgungsprobleme durch Russland's Krieg gegen die Ukraine entstanden. Ein ganzes Bündel von Embargo-Maßnahmen gegen Russland macht eine seriöse Einschätzung der weiteren Energie- und Lebensmittelpreise unmöglich. Zusätzlich steht die gesamte Logistik des Welthandels vor extremen Herausforderungen.

*) berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.



Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt. Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewerteten Regeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt: Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.

Ergänzende Informationen zu den Auswirkungen von COVID-19: Die mittel- bis langfristigen wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie können nur unzureichend prognostiziert werden. Nach Einschätzung der Verwaltungsgesellschaft ergeben sich für den Fonds zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts keine Liquiditätsprobleme. Die Auswirkungen auf das Anteilscheingeschäft des Fonds werden von der Verwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht. Das Anteilscheingeschäft wird zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts ordnungsgemäß ausgeführt.



Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

AW Stocks Alpha Plus / LU0246569775 (1. Mai 2021 bis 30. April 2022)

3,56 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

AW Stocks Alpha Plus (1. Mai 2021 bis 30. April 2022)

2,42 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

AW Stocks Alpha Plus (1. Mai 2021 bis 30. April 2022)

2,42 %

Performance Fee

AW Stocks Alpha Plus (1. Mai 2021 bis 30. April 2022)

0,00 %

Häufigkeit der Portfoliumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

AW Stocks Alpha Plus (1. Mai 2021 bis 30. April 2022)

1 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfoliumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne werden für AW Stocks Alpha Plus grundsätzlich thesauriert. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird keine Ausschüttung vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 30. April 2022 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibgebühren).

AW Stocks Alpha Plus (1. Mai 2021 bis 30. April 2022)

6.295,02 EUR



Vermögensaufstellung zum 30.04.2022

AW Stocks Alpha Plus

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.04.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen								9.467.106,03	79,95	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Belgien										
AGEAS SA/NV Actions Nominatives o.N.		BE0974264930	Stück	5.600,00	0,00	0,00	EUR	45,84	256.704,00	2,17
Bundesrep. Deutschland										
Brenntag SE Namens-Aktien o.N.		DE000A1DAHH0	Stück	2.200,00	0,00	0,00	EUR	73,76	162.272,00	1,37
Daimler Truck Holding AG junge Namens-Aktien o.N.		DE000DTR0CK8	Stück	3.000,00	4.950,00	-1.950,00	EUR	26,04	78.120,00	0,66
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.		DE0005552004	Stück	7.500,00	1.200,00	0,00	EUR	40,79	305.925,00	2,58
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.		DE0005557508	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	17,71	354.160,00	2,99
E.ON SE Namens-Aktien o.N.		DE000ENAG999	Stück	32.000,00	0,00	0,00	EUR	10,09	322.880,00	2,73
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.		DE0008402215	Stück	1.550,00	0,00	0,00	EUR	150,90	233.895,00	1,98
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000KGX8881	Stück	3.400,00	0,00	0,00	EUR	53,14	180.676,00	1,53
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.		DE0007100000	Stück	3.900,00	0,00	0,00	EUR	67,08	261.612,00	2,21
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008430026	Stück	1.150,00	0,00	0,00	EUR	241,20	277.380,00	2,34
Siemens AG Namens-Aktien o.N.		DE0007236101	Stück	2.000,00	0,00	0,00	EUR	116,26	232.520,00	1,96
Finnland										
Metso Outotec Oyj Registered Shares o.N.		FI0009014575	Stück	32.000,00	0,00	0,00	EUR	8,19	262.208,00	2,21
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06		FI0009000681	Stück	64.000,00	0,00	-8.000,00	EUR	4,66	298.176,00	2,52
Frankreich										
Arkema S.A. Actions au Porteur EO 10		FR0010313833	Stück	2.300,00	0,00	-900,00	EUR	109,00	250.700,00	2,12
Irland										
Smurfit Kappa Group PLC Registered Shares EO -,001		IE00B1RR8406	Stück	3.500,00	0,00	-3.400,00	EUR	38,78	135.730,00	1,15
Italien										
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1		IT0003128367	Stück	36.000,00	0,00	0,00	EUR	6,22	223.920,00	1,89
Poste Italiane S.p.A. Azioni nom. EO -,51		IT0003796171	Stück	27.000,00	0,00	-3.000,00	EUR	9,33	251.964,00	2,13
Prysmian S.p.A. Azioni nom. EO 0,10		IT0004176001	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	30,97	309.700,00	2,62
Niederlande										
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01		NL0011794037	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	28,25	282.500,00	2,39
Koninklijke DSM N.V. Aandelen op naam EO 1,50		NL0000009827	Stück	1.500,00	0,00	-500,00	EUR	158,50	237.750,00	2,01
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20		NL0000009538	Stück	6.400,00	0,00	0,00	EUR	24,47	156.608,00	1,32



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.04.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Signify N.V. Registered Shares EO -,01		NL0011821392	Stück	5.000,00	0,00	-2.000,00	EUR	39,11	195.550,00	1,65
Norwegen										
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50		NO0003054108	Stück	14.000,00	0,00	0,00	NOK	264,10	373.824,03	3,16
Yara International ASA Navne-Aksjer NK 1,70		NO0010208051	Stück	7.200,00	0,00	0,00	NOK	467,40	340.245,18	2,87
Portugal										
EDP - Energias de Portugal SA Acções Nom. EO 1		PTEDP0AM0009	Stück	27.000,00	0,00	0,00	EUR	4,48	120.987,00	1,02
Jerónimo Martins, SGPS, S.A. Acções Nominativas EO 1		PTJMT0AE0001	Stück	17.000,00	0,00	-2.000,00	EUR	20,62	350.540,00	2,96
Schweden										
BillerudKorsnäs AB Namn-Aktier SK 12,50		SE0000862997	Stück	15.400,00	0,00	0,00	SEK	150,20	223.674,01	1,89
Boliden AB Namn-Aktier o.N.		SE0015811559	Stück	8.000,00	9.000,00	-1.000,00	SEK	425,20	328.933,50	2,78
Electrolux, AB Namn-Aktier B		SE0016589188	Stück	11.500,00	11.500,00	0,00	SEK	158,02	175.725,49	1,48
Husqvarna AB Namn-Aktier B SK 100		SE0001662230	Stück	20.000,00	0,00	-5.000,00	SEK	92,48	178.855,66	1,51
SKF AB Namn-Aktier B SK 0,625		SE0000108227	Stück	13.200,00	0,00	0,00	SEK	162,50	207.420,73	1,75
Securitas AB Namn-Aktier B SK 1		SE0000163594	Stück	19.000,00	0,00	0,00	SEK	114,90	211.104,99	1,78
Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Aktier B (fria) o.N.		SE0000108656	Stück	28.000,00	0,00	0,00	SEK	78,96	213.791,30	1,81
Volvo (publ), AB Namn-Aktier B (fria) o.N.		SE0000115446	Stück	8.000,00	0,00	-3.800,00	SEK	157,44	121.795,13	1,03
Schweiz										
Fischer AG, Georg Namens-Aktien SF 0,05		CH1169151003	Stück	4.800,00	4.800,00	0,00	CHF	52,70	247.599,47	2,09
Swiss Life Holding AG Namens-Aktien SF 0,10		CH0014852781	Stück	480,00	0,00	0,00	CHF	573,20	269.305,54	2,27
Österreich										
Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien o.N.		AT0000652011	Stück	6.300,00	0,00	0,00	EUR	30,92	194.796,00	1,65
Telekom Austria AG Inhaber-Aktien o.N.		AT0000720008	Stück	34.000,00	10.000,00	0,00	EUR	6,90	234.600,00	1,98
Vienna Insurance Group AG Inhaber-Aktien o.N.		AT0000908504	Stück	9.000,00	0,00	0,00	EUR	23,25	209.250,00	1,77
voestalpine AG Inhaber-Aktien o.N.		AT0000937503	Stück	7.900,00	0,00	0,00	EUR	24,52	193.708,00	1,64
Derivate									155.150,00	1,31
Index-Derivate										
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices										
DAX Performance Index Future (EURX) Jun.2022	XEUR			-16,00			EUR		155.150,00	1,31
Bankguthaben									1.957.956,51	16,54
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				957.956,51			EUR		957.956,51	8,09
Festgelder										
EUR bei Quintet Private Bank (Europe) S.A.				1.000.000,00			EUR		1.000.000,00	8,45



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.04.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände									449.059,83	3,79
Dividendenansprüche				20.407,83			EUR	20.407,83	0,17	
Einschüsse (Initial Margin)				428.652,00			EUR	428.652,00	3,62	
Gesamtaktiva									12.029.272,37	101,59
Verbindlichkeiten									-188.302,88	-1,59
aus										
Zinsverbindlichkeiten aus Festgeldern				-86,11			EUR	-86,11	0,00	
Fondsmanagementvergütung				-6.702,15			EUR	-6.702,15	-0,06	
Future Variation Margin				-155.150,00			EUR	-155.150,00	-1,31	
Prüfungskosten				-12.088,44			EUR	-12.088,44	-0,10	
Risikomanagementvergütung				-290,00			EUR	-290,00	0,00	
Taxe d'abonnement				-493,39			EUR	-493,39	0,00	
Verwahrstellenvergütung				-1.198,21			EUR	-1.198,21	-0,01	
Verwaltungsvergütung				-11.461,65			EUR	-11.461,65	-0,10	
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-832,93			EUR	-832,93	-0,01	
Gesamtpassiva									-188.302,88	-1,59
Fondsvermögen									11.840.969,49	100,00**
Inventarwert je Anteil			EUR					46,56		
Umlaufende Anteile			STK					254.332,085		

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Norwegische Kronen	NOK	9,8908	per 28.04.2022 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	SEK	10,3413	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,0217	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminhandel

XEUR	Eurex Deutschland
------	-------------------

Verpflichtungen aus Derivaten

Gattungsbezeichnung	Verpflichtung in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Finanzterminkontrakte	5.591.200,00	47,22



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des AW Stocks Alpha Plus, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Danske Bank AS Navne-Aktier DK 10	DK0010274414	DKK	0,00	-10.000,00
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	EUR	0,00	-3.300,00
SEB S.A. Actions Port. EO 1	FR0000121709	EUR	0,00	-907,00
Umicore S.A. Actions Nom. o.N.	BE0974320526	EUR	0,00	-5.500,00
Vestas Wind Systems AS Navne-Aktier DK -,20	DK0061539921	DKK	0,00	-4.500,00
Organisierter Markt				
Aktien				
Fischer AG, Georg Namens-Aktien SF 1	CH0001752309	CHF	0,00	-270,00
nicht notiert				
Aktien				
Boliden AB Namn-Aktier o.N. (Post Split)	SE0012455673	SEK	0,00	-9.000,00
Boliden AB Reg. Redemption Shares o.N.	SE0015811567	SEK	9.000,00	-9.000,00
Electrolux, AB Namn-Aktier B SK 5	SE0000103814	SEK	0,00	-11.500,00
Electrolux, AB Redemption Shares o.N.	SE0016589162	SEK	11.500,00	-11.500,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) AW Stocks Alpha Plus

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Mai 2021 bis zum 30. April 2022 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
I. Erträge	
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	258.999,15
Sonstige Erträge	3.144,23
Ordentlicher Ertragsausgleich	-18.819,48
Summe der Erträge	243.323,90
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-146.737,53
Verwahrstellenvergütung	-18.160,21
Taxe d'abonnement	-6.056,68
Prüfungskosten	-13.108,90
Druck- und Veröffentlichungskosten	-16.677,06
Risikomanagementvergütung	-4.288,00
Sonstige Aufwendungen	-13.229,88
Zinsaufwendungen	-11.307,10
Fondsmanagementvergütung	-76.715,91
Ordentlicher Aufwandsausgleich	15.302,97
Summe der Aufwendungen	-290.978,30
III. Ordentliches Nettoergebnis	-47.654,40
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	1.767.636,33
Realisierte Verluste	-946.965,70
Außerordentlicher Ertragsausgleich	62.258,93
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	882.929,56
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	835.275,16
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-735.221,22
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	379.731,19
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-355.490,03
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	479.785,13



Entwicklung des Fondsvermögens AW Stocks Alpha Plus

für die Zeit vom 1. Mai 2021 bis zum 30. April 2022:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	12.760.906,81
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-1.340.980,03
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	214.422,49
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.555.402,52
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	-58.742,42
Ergebnis des Geschäftsjahres	479.785,13
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	-735.221,22
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	379.731,19
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	11.840.969,49



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre* AW Stocks Alpha Plus

	in EUR
zum 30.04.2022	
Fondsvermögen	11.840.969,49
Umlaufende Anteile	254.332,085
Anteilwert	46,56
zum 30.04.2021	
Fondsvermögen	12.760.906,81
Umlaufende Anteile	283.840,148
Anteilwert	44,96
zum 30.04.2020	
Fondsvermögen	15.334.715,18
Umlaufende Anteile	348.676,045
Anteilwert	43,98
zum 30.04.2019	
Fondsvermögen	17.629.598,01
Umlaufende Anteile	383.173,925
Anteilwert	46,01

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





KPMG Luxembourg, Société anonyme
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilinhaber des
AW Stocks Alpha Plus
1c, rue Gabriel Lippmann
L – 5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des AW Stocks Alpha Plus („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 30. April 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des AW Stocks Alpha Plus zum 30. April 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 31. August 2022

KPMG Luxembourg, Société anonyme
Cabinet de révision agréé



Jan Jansen

Risikomanagementverfahren des Fonds AW Stocks Alpha Plus

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des AW Stocks Alpha Plus einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient der folgende Index: 100 % STOXX Europe Large 200

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	15,0 %
Maximum	43,6 %
Durchschnitt	34,2 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 73,21 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter:innen der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2021 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 101 Mitarbeiter:innen, von denen 74 Mitarbeiter:innen als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert wurden. Diesen Mitarbeiter:innen wurden in 2021 Vergütungen i.H.v. EUR 6,8 Mio. gezahlt, davon EUR 0,7 Mio. als variable Vergütung.